

<b>Checkliste Durchführung der CAPD Peritonealdialyse mit <i>stay•safe balance</i></b>	
<b>Benötigtes Material</b>	<p>Erwärmtes CAPD <i>balance</i>-System im Umbeutel</p> <p>Desinfektionskappe in der Umverpackung</p> <p>Organizer</p> <p>Mundschutz</p> <p>Flüssigseife</p> <p>Händedesinfektionsmittel</p>
<b>Vorbereitung</b>	<p>Bereiten Sie den Patienten auf die Behandlung vor.</p> <p>Alle pflegerischen Tätigkeiten zur Vorbereitung des Patienten auf den Beutelwechsel sollten vor dem jeweiligen Anschluss erfolgt sein.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das benötigte Material in der Nähe vorhanden ist.</p>
<b>Durchführung</b>	<p><b>1. Allgemeine Vorbereitungen</b></p> <p>Schließen Sie alle Türen und Fenster und schalten Sie Klimaanlage oder Ventilatoren aus, um eventuelle Zugluft zu vermeiden.</p> <p>Stellen Sie den Infusionsständer bereit.</p> <p>Reinigen und desinfizieren Sie die Arbeitsfläche.</p>

	<p>Legen Sie das benötigte Material auf der Arbeitsfläche bereit.</p> <p>Überprüfen Sie vor dem Erwärmen die Glukosekonzentration, das Verfallsdatum und das Volumen der Lösung sowie den Beutel und die Umverpackung auf eventuelle Beschädigungen.</p> <p>Verwenden Sie die Lösung auf keinen Fall, wenn der Beutel beschädigt oder trüb ist!</p> <p><i>(5 Minuten)</i></p> <p>Vorbereiten des stay•safe Beutelwechsels</p> <p><b>2. Öffnen der Umverpackung</b></p> <p>Legen Sie den Mundschutz an.</p> <p>Trennen Sie langsam die Umverpackung an der vorgeprägten Stelle auf.</p> <p>Öffnen Sie die Umverpackung, ohne den Beutel oder die DISC zu berühren und lassen Sie den Beutel auf der Umfolie liegen.</p> <p>Öffnen Sie die Umverpackung der Desinfektionskappe und lassen Sie sie in der Umverpackung liegen.</p>
--	---

	<p>Legen Sie Ihre Katheterverlängerung frei.</p> <p><b>3. Hände waschen</b></p> <p>Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit einer antimikrobiellen Waschlotion (z. B. Freka®-Soft). Beachten Sie die Reinigung der Fingerzwischenräume.</p> <p><b>4. Öffnen der Peelnaht</b></p> <p>Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Peelnaht diese auf Unversehrtheit.</p> <p>Rollen Sie den erwärmten Beutel auf der Umverpackung liegend an einem der oberen Enden ein, bis sich die Mittelnahat öffnet. Die Lösungen in den beiden Kammern vermischen sich.</p> <p>Rollen Sie den Beutel nun von der oberen Kante her ein, bis sich die Peelnaht des unten befindlichen Dreieckes vollständig geöffnet hat.</p> <p><b>5. Kontrolle des Lösungsbeutels am System</b></p> <p>Drücken Sie leicht auf den Lösungsbeutel.</p> <p>Entnehmen Sie den Lösungsbeutel aus der bereits geöffneten</p>
--	---

	<p>Umverpackung und überprüfen Sie die Klarheit der Lösung.</p> <p>Nehmen Sie das System und hängen Sie den Lösungsbeutel in die obere Aufhängung des Infusionsständers. Dabei lösen Sie den Drainagebeutel vom Lösungsbeutel.</p> <p>Verwenden Sie die Lösung auf keinen Fall, wenn der Beutel beschädigt ist oder die Flüssigkeit trübe erscheint.</p> <p><b>6. Einlegen der DISC in den Organizer</b></p> <p>Entrollen Sie den Schlauch „Lösungsbeutel – DISC“.</p> <p>Legen Sie die DISC in den Organizer ein.</p> <p>Die Schläuche bitte exakt in die Schlauchführungen des Organizers einlegen.</p> <p>Entrollen Sie dann den Schlauch „DISC – Drainagebeutel“ und hängen Sie den Drainagebeutel in die untere Aufhängung des Infusionsständers.</p> <p>Achten Sie beim Entrollen der Schlauchspiralen darauf, dass Sie den Schlauch parallel zur Schlauchspirale lösen und während des Lösens nicht knicken.</p> <p><b>7. Einlegen der Desinfektionskappe</b></p>
--	--

Stecken Sie die Desinfektionskappe in die linke Aufnahme des Organizers.

Stellen Sie sicher, dass die Kappe bis zum Anschlag in den Organizer eingeschoben wird. Linkshänder legen die Desinfektionskappe in die rechte Aufnahme ein.

#### **8. Einlegen der Katheterverlängerung**

Nehmen Sie Ihre Katheterverlängerung und stecken Sie den Systemkonnektor in die rechte Aufnahme des Organizers.

Stellen Sie sicher, dass der Konnektor bis zum Anschlag in den Organizer eingeschoben wird.

Die Klemme der Katheterverlängerung ist geschlossen. Linkshänder legen den Systemkonnektor in die linke Aufnahme ein.

#### **9. Desinfektion der Hände**

Desinfizieren Sie sich Ihre Hände mit einem geeigneten Mittel (z. B. SEPTODERM HÄNDE).

Reiben Sie Ihre Hände, bis sie trocken sind.

	<p><b>10. Verschlusskappe der DISC abnehmen</b></p> <p>Schrauben Sie die Verschlusskappe der DISC ab und entsorgen Sie diese.</p> <p><b>11. Verbindung zum neuen System herstellen</b></p> <p>Schrauben Sie den Systemkonnektor von der Desinfektionskappe ab und verbinden Sie diesen mit der DISC. Die gebrauchte Desinfektionskappe (mit PIN) verbleibt hierbei im Organizer.</p> <p><b>12. Auslauf</b></p> <p>Öffnen Sie die Schlauchklemme der Katheterverlängerung durch Drücken. Die DISC steht automatisch in der Stellung „Auslauf“ (1 Punkt). Der Auslauf beginnt.</p> <p><i>(15 Minuten)</i></p> <p><b>13. „Flush“</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Auslauf vollständig ist.</p>
--	--

	<p>Drehen Sie den Steuerknopf der DISC nach erfolgtem Auslauf im Uhrzeigersinn zur nächsten Position (2 Punkte).</p> <p>Der Flush-Vorgang setzt ein, d. h. es besteht eine Verbindung zwischen Lösungs- und Drainagebeutel.</p> <p>Es findet jetzt ein Spülvorgang mit frischer Lösung in den Drainagebeutel statt. Zählen Sie dabei langsam bis 5.</p> <p>Achten Sie darauf, dass nach dem Flush-Vorgang der Schlauch zwischen Lösungsbeutel und DISC vollständig mit Lösung gefüllt ist.</p> <p><b>14. Dialysateinlauf</b></p> <p>Drehen Sie den Steuerknopf der DISC im Uhrzeigersinn weiter zur nächsten Position (3 Punkte). Es besteht nun eine Verbindung zwischen Lösungsbeutel und Katheter.</p> <p>Das Bewegen des Steuerknopfes zwischen den drei Punkten der Position ermöglicht die Regulierung der Einlaufgeschwindigkeit:</p> <p><b>15. Sicherheitsverschluss mit PIN-Sicherheitsstufe</b></p> <p>Nach erfolgtem Einlauf Steuerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (4 Punkte) drehen. Der Verschluss des Systemkonnektors der Katheterverlängerung erfolgt automatisch durch das Einschieben des PIN in</p>
--	--

	<p>den Systemkonnektor.</p> <p>Falls Sie die Behandlung bei irgendeinem Schritt abbrechen müssen, können Sie den Steuerungsknopf jederzeit auf die Position 4 drehen, um den Sicherheitsverschluss (PIN) auszulösen.</p> <p><b>16. Schließen der Klemme</b></p> <p>Schließen Sie die Klemme an der Katheterverlängerung.</p> <p><b>17. Entfernen der Schutzkappe</b></p> <p>Schrauben Sie die Schutzkappe der neuen Desinfektionskappe, die sich in der linken (für Linkshänder in der rechten) Steckaufnahme des Organizers befindet, ab.</p> <p>Schrauben Sie die Schutzkappe auf die rechte (Linkshänder auf die linke) gebrauchte Desinfektionskappe auf.</p> <p><b>18. Diskonnektion</b></p> <p>Schrauben Sie die Katheterverlängerung von der DISC ab. Der neue PIN verbleibt dabei fest im Anschluss der Katheterverlängerung.</p>
--	---

**19. Katheterverlängerung auf die Desinfektionskappe schrauben**

Schrauben Sie die Katheterverlängerung auf die neue Desinfektionskappe, die sich links (bzw. für Linkshänder rechts) im Organizer befindetet.

Die verschlossene neue Katheterverlängerung nehmen Sie durch Anheben aus dem linken (Linkshänder aus dem rechten) Teil des Organizers und befestigen sie zum Tragen am Körper.

Die Katheterverlängerung ist durch die Desinfektionskappe verschlossen (der PIN ist in der Kappe sichtbar).

**20. Verschluss der DISC**

Nehmen Sie die benutzte Desinfektionskappe komplett aus dem Organizer (steckt in der rechten, bzw. bei Linkshändern in der linken Öffnung des Organizers).

Drehen Sie die Kappe und verschließen Sie die DISC mit dem weißen, offenen Ende des Schutzteils.

**21. Kontrolle des Dialysats und Entsorgung**

Kontrollieren Sie das ausgelaufene Dialysat. Beachten Sie bei diesem Schritt

	<p>die Hinweise Ihres Dialysezentrums (z. B. Wiegen des Dialysatauslaufs).</p> <p>Bei einer Trübung informieren Sie sofort Ihr Dialysezentrum und bewahren den Beutel für Laboruntersuchungen auf.</p> <p>Falls keine Trübung aufgetreten ist, <i>balance</i>-Beutelsystem vom Infusionsständer abhängen, aus dem Organizer entfernen und entsorgen.</p> <p><i>(10 Minuten)</i></p> <p><b>22. Vorbereitung des neuen Beutels</b></p> <p>Nehmen Sie einen neuen Beutel.</p> <p>Überprüfen Sie die Glukosekonzentration, das Verfallsdatum und das Volumen der Lösung sowie den Beutel und die Umverpackung auf eventuelle Beschädigungen.</p> <p>Drehen Sie den Auslaufbeutel nach oben.</p> <p>Legen Sie den Beutel in der Umverpackung auf die Wärmeplatte.</p> <p>Schalten Sie den PD-THERMOSAFE®<i>plus</i> an.</p> <p><i>(kann bereits während der Ein-und Auslaufzeit vorbereitet werden)</i></p>
--	--

<b>Bemerkungen</b>	Halten Sie unbedingt alle hygienischen Maßnahmen wie Händedesinfektion genau ein. Auch in das System eingebrachte Keime bergen die Gefahr einer Peritonitis für den Patienten.